

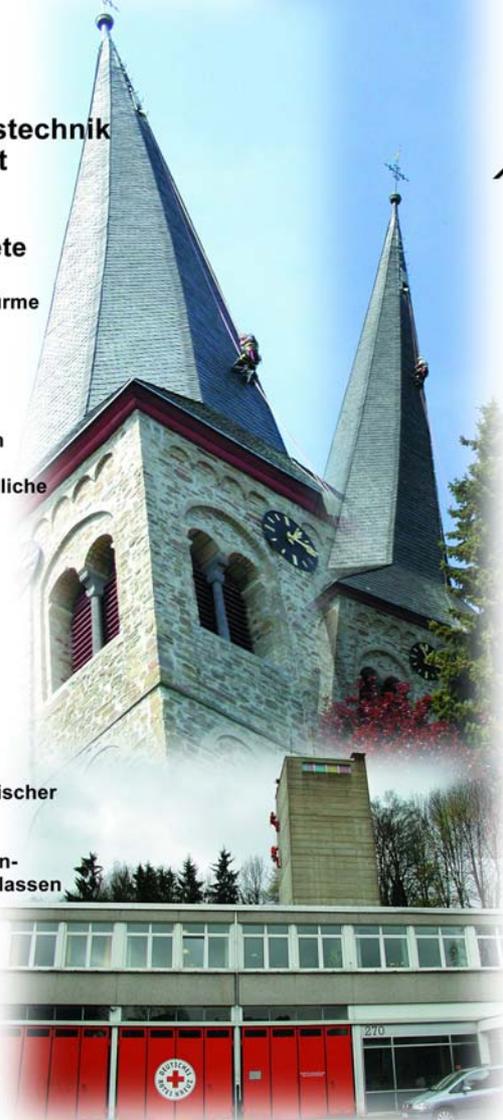
Seilzugangstechnik Höhenarbeit

Einsatzgebiete

- Türme / Kirchtürme
- Schornsteine
- Fassaden
- Industriebauten
- Schwer zugängliche Bereiche

Vorteile

- Flexibel
- Unabhängig
- Kostengünstig
- Geringer technischer Aufwand
- Berufsgenossenschaftlich zugelassen



Hasenbach

Markus Hasenbach
Dachdeckermeister

Schiff 3
51465 Bergisch Gladbach

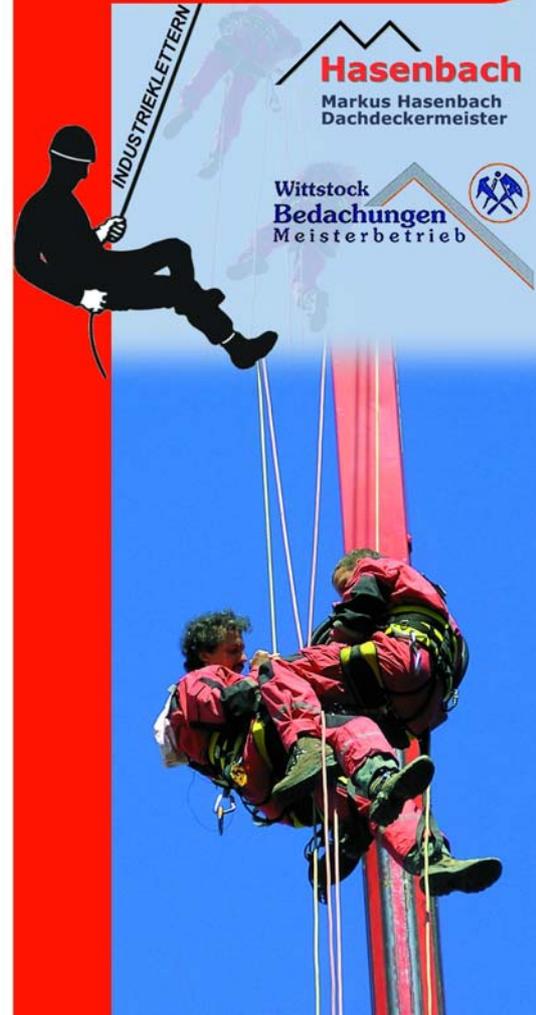
Fon 02202/249777
Fax 02202/249777
Mobil 0171/4278442
hasenbach@netcologne.de
www.hasenbach.de.tt

Wittstock Bedachungen Meisterbetrieb

Auf'm Steinacker 5
51491 Overath

Fon 02206/908920
Fax 02206/908921
Mobil 0179/5324327
wittstock-bedachungen@t-online.de
www.b-wittstock.de

Mit spezieller Technik hoch hinaus...



Hasenbach

Markus Hasenbach
Dachdeckermeister

Wittstock
Bedachungen
Meisterbetrieb

Mit spezieller Technik hoch hinaus...



Seilzugangstechniken auf dem neusten Stand der Technik sind Voraussetzung für sicheres Arbeiten in der Höhe. Die bei den Höhenarbeiten eingesetzten Techniken und Ausrüstungen haben in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen. Seilzugangstechniken gelten inzwischen als sichere, flexible und effiziente Höhenzugangstechnik für die Arbeit auf Türmen, Schornsteinen, an Fassaden und Industriebauten und haben sich in den letzten Jahren auch in Deutschland etabliert.

Mit diesem Arbeitsverfahren können Arbeiten und Inspektionen in Höhen und Tiefen sicher und flexibel mit geringem technischen Aufwand durchgeführt werden. Insbesondere dort, wo ein hohes Maß an Flexibilität erforderlich ist, bei schwer zugänglichen Bereichen an Bauwerken, und wo der Einsatz von Technik nicht oder nur mit großem Aufwand möglich ist, zeigt dieses Verfahren seine Vorzüge. Unabhängig von technischen Einrichtungen können sämtliche Bereiche an einem Bauwerk erreicht werden.

Auf- und Abbewegungen sind unabhängig von vorhandenen Strukturen im Seil möglich, horizontale Bewegungen mit Hilfe von Zusatzseilen. Das seilunterstützte Arbeits- und Zugangsverfahren bietet hinsichtlich Anwendung und Sicherheit optimale Lösungen.

Die Ausbildung zum Seilzugangstechniker (Höhenarbeiter) ist auf anerkannt hohem Niveau und unter Anerkennung durch die Berufsgenossenschaften und nach den EU-Richtlinien zum Arbeitsschutz durch den FISAT Fachverband zertifiziert nach den Erfordernissen der EN 45000 ff. (insbesondere der EN 45013). Der FISAT ist ein technisch und normativ orientierter Fachverband von Arbeitgebern und Arbeitnehmern für den Bereich "Seilunterstützte und gesicherte Arbeits- und Rettungstechniken".

